

Lieber Jochen,

hoffentlich hat Dein Schweigen nicht irgendwelche schwerwiegenden Gruende. Bei uns ist es nur Arbeit, nichts als Arbeit. Heute abend haben wir schon wieder Nr. 270 im gruenen Buch und Papa sieht gerade Nr. 271, indem er drueben zu Waters gerufen ist. T.L. hat nun auch die Flu und 102 und etwas drueber Temperatur. - Ich hoere gerade Papa in die Tuer kommen, und ich will daher gleich schliessen. Es ist naemlich schon 11Uhr abends. Ich muss noch meine Waesche einsprengen und morgen frueh faengt alles wieder von vorne an. Sei also nicht enttaeuscht ueber diesen angefangenen Brief, schreib was mit Dir ist, ob Du Sorgen hast, ob Jhr krank seid. Oder hast Du frische Lorbeeren in Deiner freien Zeit gesammelt? Mir ist als haettest Du 2 Monate nicht geschrieben. Das geht doch nicht, selbst wenn wir nicht schreiben. Also setze Dich in und hurry! - Ach ja, unser Mutz. Er laesst auch gruessen und versteht auch nicht, warum Du solange nicht geschrieben hast. - Margrit schweigt ebenfalls. Ich habe merkwuerdige Kinder. Aber Margrit rief neulich abends an, nur um zu sagen, dass sie zu viel zu tun haette, um zu schreiben. - Also leb wohl! Gruesse Margaret. Ich hoffe wirklich und immer wieder, dass keiner von Euch krank ist und Ihr auch sonst keinerlei Sorgen habt, die Euch schweigen lassen.

Nochmals Schluss und Kuss

Montag, abend, den 9.2.1953.

Mutter.

Kerz l. Graf Tapa.

Anliegend Scheck ueber \$ 460.00

und vielen Dank!

Prospekte sind  
noch nicht

hier ordnen.